



## Spitzbergen an Bord eines historischen Schiffes

Ein arktisches Abenteuer mit Nostalgie (Sonntag - Freitag)

Geniessen Sie an Bord der «Nordstjernen» das unvergleichliche Spitzbergen-Erlebnis entlang der Westküste von Spitzbergen. Erkunden Sie wunderschöne Gletscher und Fjorde. Halten Sie Ausschau nach Wildtieren und mit etwas Glück entdecken Sie auch den König der Arktis, den Eisbären.

### AUF EINEN BLICK

 6 Reisetage

 ab CHF 1'730.-

 Spitzbergen

 Nordstjernen

 Deutsch

 Individualreise

- 
- Reiche Tierwelt
  - Faszinierende Landschaften
  - Nostalgisches Hurtigruten-Schiff

## Reisedaten

19.05.2024 - 24.05.2024	Auf Anfrage	CHF 1'730.-
26.05.2024 - 31.05.2024	Auf Anfrage	CHF 1'730.-
02.06.2024 - 07.06.2024	Auf Anfrage	CHF 1'730.-
09.06.2024 - 14.06.2024	Auf Anfrage	CHF 1'730.-
16.06.2024 - 21.06.2024	Auf Anfrage	CHF 1'730.-
23.06.2024 - 28.06.2024	Auf Anfrage	CHF 1'730.-
30.06.2024 - 05.07.2024	Auf Anfrage	CHF 1'730.-
07.07.2024 - 12.07.2024	Auf Anfrage	CHF 1'730.-
14.07.2024 - 19.07.2024	Auf Anfrage	CHF 1'730.-
21.07.2024 - 26.07.2024	Auf Anfrage	CHF 1'730.-
28.07.2024 - 02.08.2024	Auf Anfrage	CHF 1'730.-
04.08.2024 - 09.08.2024	Auf Anfrage	CHF 1'730.-
11.08.2024 - 16.08.2024	Auf Anfrage	CHF 1'730.-
18.08.2024 - 23.08.2024	Auf Anfrage	CHF 1'730.-
25.08.2024 - 30.08.2024	Auf Anfrage	CHF 1'730.-

## Reiseroute



## Reiseprogramm

### 1. Tag: Longyearbyen, Spitzbergen

Individuelle Anreise nach Spitzbergen. Ihre Reise beginnt mit einer Übernachtung inmitten der herrlichen Umgebung von Longyearbyen in der arktischen Wildnis. Geniessen Sie die Galerien, Pubs und Restaurants. Überall in dieser Stadt an der letzten Grenze der Menschheit findet man Hinweise auf ihre Bergbau-Vergangenheit. Die 2'000 Einwohner hier sind den Schneemobilen zahlenmässig klar unterlegen und durch die Strassen streifen Rentiere, denen anstelle von Namen Nummern gegeben wurden.

Planen Sie etwas Zeit ein, um im Spitzbergen-Museum mehr über die Geschichte und die Tierwelt des Archipels zu erfahren. Schlendern Sie die Hauptstrasse entlang und kaufen sie in den Geschäften der nördlichsten Stadt der Welt das eine oder andere Souvenir.

Achten Sie aber darauf, sich vor dem Betreten der meisten öffentlichen Gebäude die Schuhe auszuziehen! Dieser Brauch stammt noch aus den Tagen des Bergbaus und diente ursprünglich dem Zweck, zu verhindern, dass Menschen den Kohlenstaub in den Innenräumen verteilen. Er ist nur ein Beispiel dafür, wie die Bergbaugeschichte der Stadt bis heute ihre Kultur geprägt hat.

Ausserhalb von Longyearbyen leben Eisbären, und da diese sich zum Glück eher selten in der Stadt blicken lassen, müssen Sie hier mit den Kunstwerken Vorlieb nehmen, die von diesen legendären arktischen Raubtieren inspiriert sind. Halten Sie im Stadtzentrum Ausschau nach der Eisbärenstatue oder dem riesigen Eisbärenwandbild.

## **2. Tag: Einschiffung in Longyearbyen / Isfjord**

Erkunden Sie nach dem Frühstück ganz entspannt diese malerische Stadt. Gehen Sie hinauf zur Kirche, die nur wenige Minuten entfernt ist. Vielleicht begegnen Ihnen einige der Spitzbergen-Rentiere, die sich oft in der Stadt sehen lassen, wo sie offenbar ihrer ganz eigenen Art von Erledigungen nachgehen. Obwohl es wilde Tiere sind, werden Sie feststellen, wie neugierig und zahm sie sind. Schlendern Sie die Hauptstrasse hinunter, bewundern Sie die farbenfrohen Gebäude und kaufen Sie einige Souvenirs und Geschenke in den Geschäften der nördlichsten Stadt der Welt.

Nach dem Mittagessen in einem der Restaurants der Stadt bringen Sie Ihr Gepäck zum Bus und nehmen an einer Führung teil, die auch einen Besuch des Spitzbergen-Museums beinhaltet. Hier erfahren Sie alles über die Geschichte, die Geologie und die Tierwelt des Archipels.

Nachdem Sie sich an Bord eingerichtet haben, fahren wir durch den imposanten Isfjord, das berühmteste Fjordsystem im Spitzbergen-Archipel. Der Isfjord spaltet sich in zahlreiche kleinere Fjorde - es ist eine wunderschöne Gegend mit einer beeindruckenden Tier- und Pflanzenwelt. Freuen Sie sich darauf, majestätische Gletscherfronten und riesige u-förmige Täler zu sehen, die vor gut zehntausend Jahren von gigantischen Gletschern geformt wurden.

Nördlich des Fjords befindet sich mit dem Alkhornet ein imposanter Berg aus Karbonatgestein mit einer hornförmigen Erhebung auf dem Gipfel. Natürlich hat die Tierwelt die Felsen für sich erobert. In dieser Region sind der Polarfuchs und das Spitzbergen-Rentier zuhause, und es gibt zahlreiche Kolonien von Trottellummen und Dreizehenmöwen.

## **3. Tag: Magdalenefjord**

Sie lassen die kleine Insel der Zivilisation hinter sich und gehen jetzt vollständig in den Erkundungsmodus über. In diesen schönen, aber entlegenen Regionen gibt es weder Internet noch Mobilfunkantennen. Abseits von allen E-Mails und Textnachrichten haben Sie hier die seltene Gelegenheit, die moderne Welt hinter sich zu lassen.

Die Nordwestecke Spitzbergens verkörpert die Schönheit der Arktis in ihrer ganzen rauen und unberührten Pracht. Diese Wildnis besteht aus steilen Bergen, beeindruckenden Gletschern und einmalig schönen vorgelagerten Inseln. An kaum einem anderen Ort der Welt gehen natürliche Schönheit und eine faszinierende Geschichte eine so enge Verbindung miteinander ein. In den Sommermonaten ist die Gegend ein Paradies für die Vogelbeobachtung und mit etwas Glück sehen Sie vielleicht einen Eisbären, der in der Nähe nach Eiern sucht.

Wenn es einen Ort gibt, der alles verkörpert, was Spitzbergen zu bieten hat, dann ist es der Magdalenefjord. Mit spektakulären Ausblicken auf schroffe Berggipfel und Gletscher hat dieser atemberaubende Fjord trotz seiner abgelegenen Lage im äussersten Nordwesten etwas Alpines an sich. Am schönen Strand des Magdalenefjords finden sich unter anderem Zeugnisse einer Walfangstation aus dem 17. Jahrhundert. Dort erwarten Sie auch die Überreste von Specköfen, ein Friedhof mit 130 Gräbern und ein Walfänger-Denkmal.

Wenn die Bedingungen es zulassen, plant der Kapitän, den 80. Breitengrad Nord zu überqueren, womit Sie nur noch 600 Seemeilen vom Nordpol entfernt wären. So hoch oben im Norden ist die Sonne 24 Stunden lang zu sehen. Geniessen Sie die herrliche Mitternachtssonne, während Sie an Deck nach Wildtieren Ausschau halten.

Direkt oberhalb von 80° nördlicher Breite liegt Moffen, eine faszinierende kleine Insel, die für ihre Walrosspopulation berühmt ist. Eine grosse Anzahl dieser Tiere versammelt sich für gewöhnlich an der Südspitze der Insel. Wenn Sie sich der Insel nähern, hält das Schiff den obligatorischen Abstand von 300 Metern ein, um die Tiere nicht zu stören.

#### **4. Tag: Kongsfjorden / Ny-Ålesund**

Der Kongsfjord, auch bekannt als Kong's Fjord oder King's Bay, ist der grösste Fjord an der Nordwestküste Spitzbergens. Zwei imposante Gletscher, der Kongsvegen und der kolossale Kongsbreen, dominieren die Mündung des Fjords. Während Sie lautlos durch den Fjord fahren, können Sie das Knarren und Knacken der Eisbrocken hören, die von den Gletschern ins Meer stürzen. Umrahmt von malerischen Bergformationen ist dies zweifellos einer der landschaftlich schönsten Orte Spitzbergens.

Wenn Sie eine Wanderung durch die üppige Tundra machen, können Sie Vögel in einer unberührten Umgebung beobachten. Für Vogelliebhaber ist der Kongsfjord eine wahre Fundgrube. Eissturmvögel, schwarzbeinige Dreizehenmöwen, Papageitaucher und Trottellummen sind nur einige der Arten, die hier in den Sommermonaten zu finden sind. Am oberen Ende des Fjords befindet sich ein Vogelschutzgebiet, das aus etwa zehn Inseln besteht. Hier leben Brutpopulationen geschützter Arten wie Kurzschnabelgänse und Eiderenten.

Später legen Sie in der ehemaligen Bergbausiedlung Ny-Ålesund an. Auf 78° 55' N gelegen ist dies eine der nördlichsten ganzjährig bewohnten Siedlungen der Welt. Der Ort wandelte sich im Laufe der Zeit zu einem internationalen Forschungszentrum mit einer ganzen Reihe von Forschungsstationen aus verschiedenen Ländern, deren Schwerpunkte auf Themen wie Glaziologie, Wildtieren und Klimawandel liegen. Die ungefähr 30–35 Einwohner leben in einer malerischen Mischung aus alten und neuen Gebäuden. Hier gibt es ein lokales Café und das nördlichste Postamt der Welt.

Wenn Sie die Siedlung erkunden, werden Sie in eine faszinierende Geschichte eintauchen. In Ny-Ålesund und seiner Umgebung gibt es eine grosse Anzahl denkmalgeschützter Gebäude und kultureller Artefakte, die die ehemaligen Siedler von Svalbard hinterlassen haben.

Tauchen Sie im Museum in die bewegte Entdeckungsgeschichte ein – die winzige Siedlung steht für zahlreiche historische Versuche, den Nordpol zu erreichen. Sehen Sie sich den Ankermast von Roald Amundsens Luftschiff „Norge“ an, bevor Sie eine Postkarte in den nördlichsten Briefkasten der Welt einwerfen!

#### **5. Tag: Isfjord / Ausschiffung in Longyearbyen**

Heute Morgen fahren Sie in den Isfjord – das norwegische Wort für „Eisfjord“. Es handelt sich dabei um das bekannteste Fjordsystem der Inselgruppe Spitzbergen. Der Isfjord spaltet sich in zahlreiche kleinere Fjorde – es ist eine wunderschöne Gegend mit einer beeindruckenden Tier- und Pflanzenwelt. Freuen Sie sich darauf, die riesigen u-förmigen Täler zu sehen, die vor gut zehntausend Jahren von gigantischen Gletschern geformt wurden.

Nördlich des Fjords befindet sich mit dem Alkhornet ein markantes Wahrzeichen, ein Berg aus Karbonatgestein mit einer hornförmigen Erhebung auf dem Gipfel. Natürlich hat die Tierwelt die Felsen für sich erobert. In dieser Region sind der Polarfuchs und das Spitzbergen-Rentier zuhause, und es gibt zahlreiche Kolonien von Trottellummen und Dreizehenmöwen.

Ihre Seereise endet dort, wo sie begonnen hat: im Hafen von Longyearbyen. Ausschiffung und Transfer zum Hotel. Sie haben Zeit, um in den Geschäften vor Ort nach Souvenirs zu stöbern, die Sie mit nach Hause nehmen können, wie zum Beispiel einem warmen Spitzbergen-Pullover oder

einer Schachtel handgemachter Pralinen aus der Region. Kunstliebhaber sollten unbedingt etwas Zeit einplanen, um die Galleri Svalbard zu besuchen, um Kunstwerke zu bewundern, die von der Arktis inspiriert sind.

Am Abend geniessen Sie im Hotel ein Abschiedsessen und verabschieden Sie sich von Ihren neu gewonnen Reisebekanntschaften.

### **6. Tag: Ausschiffung in Longyearbyen, Spitzbergen**

Nach dem Frühstück in Ihrem Hotel haben Sie in Longyearbyen etwas Freizeit. Ein Bus bringt Sie im Verlaufe des Tages zum Flughafen. Anschliessend individuelle Heimreise.

### Im Preis inbegriffen

- Zwei Übernachtungen inkl. Frühstück in Longyearbyen (1 Nacht vor und 1 Nacht nach der Schiffsreise)
- Gruppentransfers in Longyearbyen (Hotel - Hafen, Hafen - Hotel - Flughafen)
- 3-stündige Besichtigungstour in Longyearbyen inkl. Museum und Camp Barentz, die am Pier endet.
- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie, inkl. Vollpension an Bord
- Eine Auswahl an geführten Ausflügen sowie begleitete Anlandungen
- Vorträge durch Experten (in Deutsch)
- Wasser, Kaffee und Tee ganztägig an Bord verfügbar
- Hafen- und Landungsgebühren

### Im Preis nicht inbegriffen

- An- und Rückreise nach/von Longyearbyen
- Optionale Ausflüge und Aktivitäten
- Versicherungen
- Trinkgelder (nicht obligatorisch)

### Preise pro Person

- POLAR Innenkabine Kat. E2 ab CHF 1'730.-
  - POLAR Innenkabine Kat. D2 ab CHF 1'980.-
  - POLAR Innenkabine Kat. I2 ab CHF 2'440.-
  - POLAR Aussenkabine Kat. J2 ab CHF 2'740.-
  - POLAR Aussenkabine Kat. A2 ab CHF 2'790.-
- Die Preise sind Richtpreise und können variieren.

### Hinweise

- Der Einzelzuschlag ist immer auf Anfrage.
- Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.



- Aufgrund von Eis- und Wetterverhältnissen sind Programmänderungen jederzeit vorbehalten.

